

CARABINIERI

+++ 200.000 menschen protestieren vom 20. bis 22. juli 2001 gegen den g8-wirtschaftsgipfel in genua +++ polizei veranstaltet hetzjagd auf gipfelgegner/innen +++ der 23-jährige carlo giuliani wird von einem carabinieri durch zwei kopfschüsse ermordet +++ ganze demonstrationszüge werden in tränengaswolken eingehüllt +++ italienische sondereinheiten stürmen unterkunft von demonstrant/innen +++ polizei prügelt willkürlich auf schlafende menschen ein +++ fast alle werden verletzt, einige lebensgefährlich +++ in polizeigewahrsam werden sie physisch und psychisch gefoltert +++ ihnen werden grundlegende rechte wie kontakt zu anwält/innen und angehörigen verweigert +++ insgesamt kommen über 50 menschen in untersuchungshaft +++ die angeblichen beweise: schwarze kleidung soll die "mitgliedschaft in einer terroristischen vereinigung" nachweisen +++ weitere infos im internet unter www.indymedia.de und www.linkeseite.de +++

chilenische.nacht@genua

+++ solidaritätsarbeit kostet geld +++ spendet auf die soli-konten +++

deutschland: rote hilfe e.V., konto 19 11 00 462, postbank dortmund, blz 440 100 46, Verwendungszweck "genova-gefangene"

österreich: konto 000 786 538 43 blz 60.000 (psk) Verwendungszweck "noborder"

schweiz: pc-konto: g8 solikonto zürich 87- 630087- 0

+++ sofortige freilassung aller noch inhaftierten +++

+++ aufklärung der vorkommnisse durch eine unabhängige internationale untersuchungskommission +++

+++ vollständige rehabilitation und entschädigung der opfer +++

der erschossene carlo giuliani



blutspuren von polizeiopfern
in der schule a.diaz



von polizei zerstörtes pressezentrum



die schule a.diaz nach
dem polizeiüberfall

